

NEWSLETTER ASPV – 03/2019

"Pflästerli-Politik" der Regierung geht weiter

Anlässlich der Medienkonferenz vom 23. August 2019 hat die Regierung das Budget für 2020 vorgestellt. Dabei legte der Regierungsrat im Budget eine Lohnerhöhung von 1 Prozent fest. Der ASPV zeigt sich enttäuscht, dass die Regierung hier kein Zeichen für das Staatspersonal gesetzt hat. Bereits im Januar 2019 hat der ASPV gemeinsam mit der Konferenz Aargauischer Staatspersonalverbände (KASPV) eine Erhöhung von 2 Prozent gefordert. Mit dieser "Pflästerli-Politik" wird einmal mehr nur der Kaufkraftverlust verhindert. Von einer substantiellen Lohnerhöhung, welche dringend notwendig wäre, um den Lohnrückstand auf umliegende Kantone sowie die Privatwirtschaft zu verkleinern, kann keine Rede sein. Angesichts des Rekordergebnisses 2018 von 327 Millionen Franken stellt sich schon die Frage, wann die Regierung gedenkt, hier den Hebel anzusetzen.

In den nächsten Jahren warten viele grosse Herausforderungen auf den Kanton Aargau und damit auch auf die Mitarbeitenden in der Kantonalen Verwaltung. Leider hat es der Regierungsrat verpasst, hier ein Zeichen zu setzen.

Aarau, 23. August 2019

AARGAUER STAATSPERSONALVERBAND
Bachstrasse 15
5000 Aarau
062 822 15 50
www.aspv.ch

Das Weiterleiten des Newsletters ist erwünscht!

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann melden Sie sich unter www.aspv.ch/newsletter ab.